

# BIRDLAND

Der Wiener Joe Zawinul wurde von der internationalen Jazz-Community 25 Jahre in Folge zum besten Keyboarder gewählt. Einzigartig.

In Wien hatte er es schwerer. Sein Plan, in die USA zu gehen, erntete nur Hohn und Spott, machte ihn sogar zur Zielscheibe eines perfiden Scherzes. Mit gepacktem Koffer stand er am Westbahnhof. Dort wartete er umsonst.

Und den nächsten Anruf – der dann natürlich kein Scherz war –, wimmelte er ab: „Leckt´s mi ...“

Im „Whiskey-a-Gogo“ in Los Angeles traf Wolfgang als blutjunger Konservatoriumsstudent nach einem Weather Report-Konzert Joe Zawinul. Seinen Groll auf Wien hatte er da noch nicht überwunden. Die schüchtern ausgerichteten Grüße von Wolfgangs Lehrer, Fritz Pauer, ließen ihn kalt.

„Oh, Vienna“, sagte Joe nur. Und drehte sich weg.

